

Wort für die Woche

Von Diakon Hans-Jörg Ganslmeier

15. Januar 2026, 10:00

Wort für die Woche

Wie stellen Sie sich die Kirche der Zukunft vor?

„...am liebsten gar nicht“ antwortete mir unlängst ein älterer Herr auf diese Frage. Uns alle kostet es Anstrengung und viel Phantasie. Wir alle merken, dass es die Kirche unserer Kindheit nicht mehr gibt und auf absehbare Zeit nicht wieder geben wird. Die allermeisten erkennen dabei zu allererst den Priesterschwund. So lange ist es eigentlich noch gar nicht her als galt: Ein Dorf, ein Kirchturm, eine Gemeinde, ein Pastor. Jeder, der regelmäßig auf der anderen Seite des Altares steht, ist aber genauso erschrocken: Leere Kirchenbänke und große Schwierigkeiten, Ehrenamtliche zu finden, die bereit sind, verlässlich und gewissenhaft Aufgaben zu übernehmen. Auf beiden Seiten lässt uns der Altersdurchschnitt erahnen, wie rasant die Entwicklung zu einer kleinen Bekenntniskirche weitergehen wird.

Was tun? Traurig und gelähmt stur am Alten festhalten?

Irgendwo die Schuldigen suchen?

Jesus hat seine Frohe Botschaft damals auch in einer Welt des Unverständnisses verkündet. Er hat einen kleinen Kreis aktiver Anhängerinnen und Freunde um sich versammelt und ihnen und uns allen versprochen: „...wo Zwei oder Drei - da bin ich mit dabei.“ Für diese Frohe Botschaft ist heute wie damals Christus und der Dienst am Menschen entscheidend. Unser Glaube bewegt und darf niemals an etwas Starrem hängen – schon gar nicht an Mauern!

Wie wollen wir also katholische Kirche weiterhin leben und gestalten? Was brauchen wir – was vielleicht auch nicht mehr?

Glaubende leben aus der Bestärkung einer offenen, lebendigen und interessanten Gemeinschaft. Vor dem Hintergrund der weiteren demoskopischen Entwicklung macht es keinen Sinn, Hürth nicht als eine Einheit zu verstehen.

Herzliche Einladung sich den Realitäten zu stellen und trotzdem begeistert von einer lebendigen Gemeinschaft mit Christus zu träumen:

Sonntag 18. Januar 10:00 Uhr gemeinsame Messe in St. Severin Hermülheim, anschließend Impuls und Austausch in der Kirche.

Für Interessierte: Vertiefung im Pfarrzentrum – Ende 12:45 Uhr mit gemeinsamem Mittagsimbiss